kantonschwyz

Ordentliche Wintersitzung vom 11. Dezember 2013

Summarisches Protokoll

Traktandierte Geschäfte

1. Wahl einer vorberatenden Kommission für das Steuergesetz

Auf Vorschlag der Fraktionen werden folgende Mitglieder gewählt:

KR Adrian Oberlin, Wangen, Präsident
KR Bruno Beeler, Goldau
KR Beat Ehrler, Küssnacht
KR Adrian Föhn, Rickenbach
KR Rochus Freitag, Brunnen
KR Daniel Hüppin, Wangen
KR Eva Isenschmid, Küssnacht
KR Christian Kündig, Schwyz
KR Irène May, Brunnen
KR Christoph Räber, Hurden
KR Heinz Theiler, Goldau

2. Wahl einer vorberatenden Kommission für das Landwirtschaftsgesetz

Auf Vorschlag der Fraktionen werden folgende Mitglieder gewählt:

KR René Bünter, Lachen, Präsident
KR Christian Bähler, Merlischachen
KR Anton Bamert, Tuggen
KR Marcel Dettling, Oberiberg
KR Peter Dettling, Lauerz
KR Albin Fuchs, Euthal
KR Andreas Marty, Arth
KR Markus Ming, Steinen
KR Robert Nigg; Gersau
KR Bruno Nötzli, Pfäffikon
KR Xaver Schuler, Seewen

3. Ersatzwahl eines Mitglieds der Kommission für Raumplanung, Umwelt und Verkehr

Auf Vorschlag der CVP-Fraktion wird KR Markus Vogler, Illgau, als Mitglied der Kommission für Raumplanung, Umwelt und Verkehr gewählt.
Der Kantonsrat nimmt gleichzeitig Kenntnis von der durch die CVP-Fraktion erfolgten Nomination von KR Erwin Schnüriger als Ersatzmitglied der Kommission für Raumplanung, Umwelt und Verkehr.

4. Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung der Zahl der Richter am Kantonsgericht (Bericht und Antrag der Rechts- und Justizkommission)

Der Kantonsrat tritt auf die Vorlage ein.

Die Vorlage wird mit 77 zu 15 Stimmen genehmigt.

5. Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung der Zahl der Richter am Verwaltungsgericht (Bericht und Antrag der Rechts- und Justizkommission)

Der Kantonsrat tritt auf die Vorlage ein.

Die Vorlage wird mit 76 zu 16 Stimmen genehmigt.

6. Kantonsratsbeschluss betreffend Genehmigung der Leistungsaufträge und Globalbudgets für das Jahr 2014 und Kantonsratsbeschluss über den Voranschlag 2014 (RRB Nr. 878/2013 und RRB Nr. 1059/2013)

a) Leistungsaufträge und Globalbudgets 2014

Eintreten ist obligatorisch. In der Detailberatung ergibt sich:

Amt für Gesundheit und Soziales

Die Staatswirtschaftskommission hat im Vorfeld den Antrag gestellt, die budgetierten Beiträge an die Spitäler für Aus- und Weiterbildungskosten über 2.81 Mio. Franken seien zu halbieren und das Globalbudget demgemäss um 1.405 Mio. Franken zu reduzieren. Der Regierungsrat hat es abgelehnt, einen entsprechend geänderten Leistungsauftrag vorzulegen. KR Walter Duss stellt deshalb namens der Staatswirtschaftskommission den Antrag, den Leistungsauftrag des Amtes für Gesundheit und Soziales nicht zu genehmigen, damit in der Detailberatung des Voranschlags bei Konto 22.250.365.25 (Beiträge innerkantonale Spitalversorgung) über eine Reduktion um 1.405 Mio. Franken beschlossen werden kann.

Abstimmung:
Der Antrag wird mit 42 zu 52 Stimmen abgelehnt.

Amt für Wirtschaft

Die Staatswirtschaftskommission hat im Vorfeld den Antrag gestellt, das Projekt Informationsplattform für Gewerbeflächen sei aus dem Leistungsauftrag zu streichen, ohne Änderung des Globalbudgets. Der Regierungsrat hat zugestimmt, einen entsprechend geänderten Leistungsauftrag vorzulegen. KR Walter Duss stellt namens der Staatswirtschaftskommission der guten Ordnung

halber den Antrag, das Projekt Informationsplattform für Gewerbeflächen aus dem Leistungsauftrag zu streichen, ohne Änderung des Globalbudgets.

Dem Antrag wird nicht opponiert.

KR René Bünter stellt den Antrag, der Leistungsauftrag sei nicht zu genehmigen, damit in der Detailberatung des Voranschlags bei Konto 23.420.365.60 (Massnahmen zur Wirtschaftsförderung) über eine Reduktion um Fr. 150 000.-- beschlossen werden kann.

Abstimmung:
Der Antrag wird mit 31 zu 59 Stimmen abgelehnt.

Amt für Volksschulen und Sport

KR Verena Vanomsen stellt namens der SP- und Grünen Fraktion den Antrag, der Leistungsauftrag sei nicht zu genehmigen, damit in der Detailberatung des Voranschlags beim Konto 24.100.301.00 (Gehälter und Sozialzulagen) über eine Erhöhung um Fr. 60 000.-- beschlossen werden kann.

Abstimmung:
Der Antrag wird mit 12 zu 85 Stimmen abgelehnt.

Amt für Berufsbildung

KR Erika Weber stellt namens der SP- und Grünen Fraktion den Antrag, der Leistungsauftrag sei nicht zu genehmigen, damit in der Detailberatung des Voranschlags beim entsprechenden Konto über eine Erhöhung um Fr. 80 000.-- beschlossen werden kann.

Abstimmung:
Der Antrag wird mit 34 zu 61 Stimmen abgelehnt.

Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz

Die Staatswirtschaftskommission hat im Vorfeld den Antrag gestellt, der Betrag des Wehrpflichtanteils zugunsten des Bundes sei um Fr. 80 000.-- zu reduzieren. Der Regierungsrat hat zugestimmt, einen entsprechend geänderten Leistungsauftrag vorzulegen. KR Walter Duss stellt deshalb namens der Staatswirtschaftskommission der guten Ordnung halber den Antrag, den Betrag des Wehrpflichtanteils zugunsten des Bundes um Fr. 80 000.-- zu reduzieren.

Dem Antrag wird nicht opponiert.

Personalamt

KR Leo Camenzind stellt namens der SP- und Grünen Fraktion den Antrag, der Leistungsauftrag sei nicht zu genehmigen, damit in der Detailberatung des Voranschlags bei Konto 27.120.309.10 (Berufsbildungskosten) über eine Erhöhung um Fr. 500 000.-- beschlossen werden kann.

Abstimmung:
Der Antrag wird mit 12 zu 79 Stimmen abgelehnt.

Amt für Umweltschutz

KR Sibylle Dahinden stellt namens der SP- und Grünen Fraktion den Antrag, der Leistungsauftrag sei nicht zu genehmigen, damit in der Detailberatung des Voranschlags bei Konto 29.150.362.00 (Beiträge an Schiessanlagen) über eine Erhöhung um Fr. 300 000.-- beschlossen werden kann.

Abstimmung:
Der Antrag wird mit 40 zu 55 Stimmen abgelehnt.

Amt für Natur, Jagd und Fischerei

KR Birgitta Michel Thenen stellt namens der SP- und Grünen Fraktion den Antrag, der Leistungsauftrag sei nicht zu genehmigen, damit in der Detailberatung des Voranschlags bei Konto 29.260.365.10 (ökologische Aufwertungsmassnahmen Dritter in Schutzobjekten) über eine Erhöhung um Fr. 20 000.-- beschlossen werden kann.

Abstimmung:
Der Antrag wird mit 12 zu 79 Stimmen abgelehnt.

KR Adrian Föhn stellt namens der SVP-Fraktion den Antrag, sämtliche Leistungsaufträge seien zurückzuweisen, damit in der Detailberatung des Voranschlags über eine Reduktion der Globalbudgets aller Verwaltungseinheiten um 2% beschlossen werden kann.

Abstimmung:
Der Antrag wird mit 27 zu 64 Stimmen abgelehnt.

In der Schlussabstimmung werden mit 69 zu 18 Stimmen unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen folgende Leistungsaufträge und Globalbudgets für das Jahr 2014 genehmigt:

1.	Staatskanzlei:	Fr.	3 102 400.--
2.	Departementssekretariat Departement des Innern:	Fr.	4 548 100.--
3.	Amt für Gesundheit und Soziales:	Fr.	165 491 500.--
4.	Departementssekretariat Volkswirtschaftsdepartement:	Fr.	784 400.--
5.	Amt für Wirtschaft:	Fr.	2 233 100.--
6.	Amt für Raumentwicklung:	Fr.	1 444 100.--
7.	Amt für Migration:	Fr.	- 835 300.--
8.	Amt für Arbeit:	Fr.	2 390 900.--
9.	Amt für Landwirtschaft:	Fr.	7 829 300.--
10.	Departementssekretariat Bildungsdepartement:	Fr.	720 900.--
11.	Amt für Volksschulen und Sport:	Fr.	52 927 200.--
12.	Heilpädagogisches Zentrum Innerschwyz:	Fr.	2 283 300.--
13.	Heilpädagogisches Zentrum Ausserschwyz:	Fr.	2 647 000.--
14.	Amt für Mittel- und Hochschulen:	Fr.	54 888 600.--
15.	Kantonsschule Kollegium Schwyz:	Fr.	8 304 200.--
16.	Kantonsschule Ausserschwyz:	Fr.	10 852 800.--
17.	Amt für Berufsbildung:	Fr.	14 525 500.--
18.	Berufsbildungszentrum Goldau:	Fr.	5 319 100.--
19.	Berufsbildungszentrum Pfäffikon:	Fr.	7 150 500.--
20.	Kaufmännische Berufsschule Schwyz:	Fr.	3 207 700.--
21.	Kaufmännische Berufsschule Lachen:	Fr.	3 120 400.--
22.	Amt für Berufs- und Studienberatung:	Fr.	2 701 800.--
23.	Amt für Kultur:	Fr.	6 035 300.--

24.	Departementssekretariat Sicherheitsdepartement:	Fr.	518 700.--
25.	Rechts- und Beschwerdedienst:	Fr.	3 002 900.--
26.	Oberstaatsanwaltschaft:	Fr.	657 700.--
27.	Staatsanwaltschaft:	Fr.	3 912 400.--
28.	Jugendanwaltschaften:	Fr.	1 546 000.--
29.	Kantonspolizei:	Fr.	36 039 200.--
30.	Amt für Justizvollzug:	Fr.	3 785 500.--
31.	Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz:	Fr.	3 345 000.--
32.	Departementssekretariat Finanzdepartement:	Fr.	746 900.--
33.	Personalamt:	Fr.	5 363 100.--
34.	Finanzverwaltung:	Fr.	1 460 800.--
35.	Steuerverwaltung:	Fr.	19 009 600.--
36.	Amt für Informatik:	Fr.	6 287 100.--
37.	Finanzkontrolle:	Fr.	664 700.--
38.	Departementssekretariat Baudepartement:	Fr.	688 000.--
39.	Tiefbauamt:	Fr.	0.--
40.	Hochbauamt:	Fr.	28 155 300.--
41.	Amt für öffentlichen Verkehr:	Fr.	25 388 400.--
42.	Verkehrsamt:	Fr.	- 1 486 800.--
43.	Departementssekretariat Umweltdepartement:	Fr.	399 300.--
44.	Amt für Umweltschutz:	Fr.	3 963 900.--
45.	Amt für Natur, Jagd und Fischerei:	Fr.	2 489 500.--
46.	Amt für Wald und Naturgefahren:	Fr.	7 184 300.--
47.	Amt für Wasserbau:	Fr.	1 283 400.--
48.	Amt für Vermessung und Geoinformation:	Fr.	1 806 700.--

b) Voranschlag 2014

Eintreten ist obligatorisch. In der Detailberatung ergibt sich:

KR Sibylle Ochsner stellt namens der Ratsleitung den Antrag, im Voranschlag sei die Budgetposition Kinderparlament auf null zu setzen und damit das Patronat des Kantonsrates für das Kinderparlament zu beenden.

KR Verena Vanomsen stellt den Antrag, es sei die Abstimmung über den Antrag der Ratsleitung unter Namensaufruf durchzuführen.

Abstimmung Antrag auf Abstimmung unter Namensaufruf:
Der Antrag auf Abstimmung unter Namensaufruf kann 18 Stimmen auf sich vereinen. Damit ist das erforderliche Quorum von 20 Stimmen nicht erreicht.

Abstimmung Antrag Ratsleitung:
Dem Antrag wird mit 50 zu 43 zugestimmt.

KR Walter Duss stellt namens der Staatswirtschaftskommisson den Antrag, die eingestellten Voranschlagskredite seien so zu änderen, dass die gemäss RRB Nr. 742/2013 zugesicherte Reduktion des Beitrages an die Datenschutzstelle um Fr. 56 000.-- im Budget nachvollzogen wird.

Dem Antrag wird nicht opponiert.

KR Walter Duss stellt namens der Staatswirtschaftskommisson den Antrag, die Sitzungsgelder der Anwaltskommission auf dem Vorjahresniveau zu belassen und den Voranschlag um Fr. 10 000.-- zu reduzieren.

Abstimmung:
Dem Antrag wird mit 71 zu 11 zugestimmt.

In der Schlussabstimmung wird der Voranschlag 2014 mit 72 zu 13 Stimmen unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen wie folgt genehmigt:

1. Laufende Rechnung

Total Aufwand	Fr.	1 362 670 300.--
Total Ertrag	Fr.	1 265 869 400.--
Aufwandüberschuss	Fr.	96 800 900.--

Investitionsrechnung

Total Ausgaben	Fr.	122 404 700.--
Total Einnahmen	Fr.	41 609 600.--
Nettoinvestitionen	Fr.	80 795 100.--

2. Der Steuerfuss wird auf 120% der einfachen Steuer festgesetzt.

7. Kantonsratsbeschluss über den Leistungsauftrag mit Globalkredit für die innerkantonale Spitalversorgung 2014–2015 und das Globalbudget 2014 (RRB Nr. 830/2013)

Der Kantonsrat tritt auf die Vorlage ein.

Nach der Detailberatung wird der Leistungsauftrag mit Globalkredit für die innerkantonale Spitalversorgung 2014–2015 und das Globalbudget 2014 mit 69 zu 8 Stimmen wie folgt genehmigt:

1. Leistungsauftrag mit Globalkredit 2014-2015:	112 Mio. Franken
2. Globalbudget 2014:	55.5 Mio. Franken

8. Kantonsratsbeschluss über den Leistungsauftrag mit Globalkredit für die Pädagogische Hochschule Schwyz 2014–2015 und das Globalbudget 2014 (RRB Nr. 954/2013)

Der Kantonsrat tritt auf die Vorlage ein.

Nach der Detailberatung wird der Leistungsauftrag mit Globalkredit für die Pädagogische Hochschule Schwyz 2014–2015 und das Globalbudget 2014 mit 87 zu 3 Stimmen wie folgt genehmigt:

1. Leistungsauftrag mit Globalkredit 2014-2015:	Fr.	18 598 000.--
2. Globalbudget 2014:	Fr.	9 299 000.--

9. Kantonsratsbeschluss über die Nachkredite II zur Staatsrechnung 2013 (RRB Nr. 820/2013)

Der Kantonsrat tritt auf die Vorlage ein.

Nach der Detailberatung werden die Nachkredite II zur Staatsrechnung 2013 mit 82 zu 5 Stimmen wie folgt genehmigt:

Dem Regierungsrat wird zulasten der Staatsrechnung 2013 die Erhöhung folgender Globalbudgets eingeräumt:

Amt für Gesundheit und Soziales	Fr.	9 356 000.--
Amt für Mittel- und Hochschulen	Fr.	208 318.--
Amt für Berufsbildung	Fr.	200 000.--
Amt für Justizvollzug	Fr.	340 000.--
Departementssekretariat Finanzdepartement	Fr.	89 000.--

Dem Regierungsrat werden zulasten der Staatsrechnung 2013 folgende Nachkredite eingeräumt:

Laufende Rechnung	Fr.	2 632 000.--
Investitionsrechnung	Fr.	97 617.--

Parlamentarische Vorstösse

Erheblich erklärt:

– Keine.

Erledigt/abgeschrieben werden:

– **Postulat P 11/13** von KR Karin Schwiter und KR Irene Kägi: Besserer Verkehrsfluss und mehr Sicherheit für die geplante Lachner Kernentlastungsstrasse, eingereicht am 15. Juli 2013 (RRB Nr. 1014/2013)
– **Postulat P 12/13** von KR Erika Weber: Einbruchsprävention im Kanton Schwyz, eingereicht am 5. August 2013 (RRB Nr. 1092/2013)
– **Postulat P 17/13** von KR Marcel Dettling: Verkehrsamt entlasten, eingereicht am 7. Oktober 2013 (RRB Nr. 1073/2013)
– **Kleine Anfrage KA 28/13** von KR Roman Bürgi: Wie sicher ist der Bahnhof Goldau?, eingereicht am 29. Oktober 2013, beantwortet am 27. November 2013

Neueingänge:

– **Motion M 11/13** von KR Patrick Notter, KR Peter Steinegger und KR Birgitta Michel Thenen: Anhebung der Steuereintrittsschwelle und damit Beseitigung von verwaltungsökonomischem Leerlauf, eingereicht am 27. November 2013
– **Interpellation I 28/13** von KR Peter Steinegger: Erhaltung der historischen Bauten und Dorfquartiere, eingereicht am 22. November 2013
– **Interpellation I 29/13** von KR Marianne Betschart-Kaelin: Die privilegierte Dividendenbesteuerung ist für den Schwyzer Staatshaushalt ein Negativgeschäft: Wie sind die Auswirkungen auf unsere AHV?, eingereicht am 26. November 2013
– **Kleine Anfrage KA 29/13** von KR Leo Camenzind: Zur Situation der Familien im Kanton Schwyz, eingereicht am 25. November 2013
– **Kleine Anfrage KA 30/13** von KR Christian Kündig: Informatik-Departement der Hochschule Luzern in Goldau?, eingereicht am 26. November 2013
– **Kleine Anfrage KA 31/13** von KR Heinz Theiler: Private Mittelschulen: Spart der Kanton wirklich am falschen Ort?, eingereicht am 28. November 2013
– **Kleine Anfrage KA 32/13** von KR Paul Schnüriger: Sparen beim Winterdienst, oder Gefährung der Bürger im Kanton Schwyz?, eingereicht am 2. Dezember 2013

Schwyz, 16. Dezember 2013 Dr. Paul Weibel, Protokollführer